

2012

Media Daten



Anzeigentarif 45
Gültig ab 1. Januar 2012



Immobilien & Finanzierung

Der Langfristige Kredit

Die tatsächlich verbreitete Auflage beträgt im Jahresdurchschnitt (1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011) 1.290 Exemplare.
Sie verteilen sich auf folgende Empfängergruppen:

1. Geld- und Kreditwirtschaft, Versicherungen: 55,3%

davon:

Bundesbank, EZB, Zentralbanken	0,7%
Großbanken (mit Filialen)	22,1%
Regionalbanken	2,5%
Privatbanken	0,8%
Sparkassenbereich	18,1%
Genossenschaftliche Institute	9,2%
Immobilienbanken	21,2%
Sonstige Banken	0,2%
Niederlassungen ausländischer Banken in Deutschland, Auslandsbanken	3,3%
Börsen	0,1%
Bausparkassen	11,8%
Investmentgesellschaften, Leasing	2,8%
Versicherungen	7,2%

2. Politik und Verbände: 4,6%

3. Wohnungsbaugesellschaften, Immobilien-gesellschaften: 10,0%

4. Immobilienmakler, Unternehmensberater, Steuerberater: 11,7%

5. Presse, Buchhandel, Agenturen: 4,0%

6. Wissenschaftliche Institute: 7,6%

7. Private: 5,5%

8. Sonstige: 1,3%

Auslandsverbreitung: 3,2%

Belgien, Dänemark, Großbritannien, Italien, Liechtenstein,
Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweiz,
Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, USA

Weitere Fachzeitschriften aus der Verlagsgruppe Knapp/Richardi



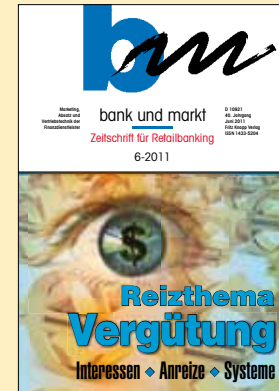
*kompetent –
unabhängig –
gruppenübergreifend*

Eine Institution der deutschen
Finanzwirtschaft –
erscheint seit 1948 zweimal monatlich
Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse



*„Ausgabe Technik –
IT für Finanzdienstleister“*

ein Supplement der
„Zeitschrift für das gesamte
Kreditwesen“ – erscheint seit 2004
vierteljährlich



*Die führende Fachzeitschrift
für den Markt und Wettbewerb
der Finanzdienstleister*

Zeitschrift für Retail, Marketing,
Absatz und Vertriebstechnik
der Finanzdienstleister –
erscheint seit 1972 monatlich

Verlag Helmut Richardi GmbH • Telefon (0 69) 97 08 33-26 • Telefax (0 69) 7 07 84 00

Aschaffener Straße 19 • 60599 Frankfurt am Main • Postfach 11 11 51 • 60046 Frankfurt am Main
Internet: <http://www.kreditwesen.de> • E-Mail: anzeigen@kreditwesen.de

Immobilien & Finanzierung

Der Langfristige Kredit

Mögliche Ergänzungen und Änderungen der Themen siehe www.kreditwesen.de.

Neujahrsausgabe 2012 (1.1.)

Zukunft der Kommunalfinanzierung: Starke Städte sind ein Ziel der Föderalismusreform. Um die Chancen des Mehr an Eigenverantwortung nutzen zu können, braucht es solide Finanzen. Doch was tun, wenn Kredite knapp und teuer werden? Die Redaktion stellt Ideen und Konzepte vor, die Erfolg versprechen.

Februar 2012 (15.2.)

Immobilienfonds im Umbruch: Offener Publikumsfonds und geschlossenes Beteiligungsmodell müssen sich neu „erfinden“, denn Anlagestrategien, Vertrieb und Finanzierung sind an veränderten Kundenwünschen und neuen Regeln auszurichten.

März 2012 (1.3.)

Mipim-Special: Im Frühjahr lädt Cannes die internationale Immobilienwirtschaft zum Gedankenaustausch ein. Neuigkeiten und Netzwerke stehen dann im Mittelpunkt des Interesses. Die Redaktion begleitet die Veranstaltung erneut mit einer umfangreichen Messeausgabe.

Große Osterausgabe 2012 (1.4.)

Bausparen und Bausparkassen 2012: Vermögensbildung, Baufinanzierung, Jugendsparen, Altersvorsorge – Bausparen ist beliebt, weil es vieles kann. Kann es bald noch mehr? Bausparen für bessere Bildung ist eine Vision, an deren Zukunft schon gearbeitet wird.

Mai 2012 (15.5.)

Markt und Objektbewertung: Wert und Preis interessieren Buy-and-hold-, Buy-and-manage- sowie Buy-and-sell-Strategen gleichermaßen. Doch wie präzise muss und wie dynamisch kann die Bewertung sein? Und was darf das kosten? Modelle und Methoden im Praxisvergleich.

Juni 2012 (1.6.)

Energieeffizientes Bauen: In der Wohnungswirtschaft als einer der größten Energieverbraucher und CO₂-Verursacher bestehen gewaltige Einsparpotenziale. Doch was ist machbar und wirtschaftlich, und wer trägt die Investitionskosten? Innovationen und Modelle – hier werden sie vorgestellt.

Juli 2012 (15.7.)

Refinanzierung: Die Covered-Bond-Gemeinde wächst und wächst. Neue Anbieter beleben, neue Produkte bereichern den Markt. Kommen auch die Verbriefungen wieder oder was passiert mit fälligen MBS?

August 2012 (15.8.)

Immobilien-Spezialfonds: Institutionelle Investoren richten ihre Anlagestrategien neu aus und nehmen wieder mehr Liegenschaften ins Portfolio. Zu den bevorzugten Anlageformen gehört der Immobilien-Spezialfonds, auch weil er kleiner, fokussierter und individueller wird.

September 2012 (1.9.)

Private Baufinanzierung: Ob langfristige Kundenbindung oder Cross-Selling – die private Baufinanzierung ist das zentrale Modul im Finanz- und Vorsorgeuniversum. Doch wer gewinnt womit im Wettbewerb? Außerdem: der große Bilanzvergleich der Bausparkassen.

Oktober 2012 (1.10.)

Expo Real-Special: Zum 15. Mal trifft sich die internationale Immobilienwirtschaft in München. Märkte und Mieter, Produkte und Projekte, Konzepte und Konditionen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Immer vor Ort dabei: die Redaktion mit ihrer großen Messeausgabe.

November 2012 (15.11.)

Risikomanagement: Märkte und Objekte, Zinsen und Währungen, Mitarbeiter und Prozesse – ihnen haften Risiken an, die richtig gesteuert, abgewogen und begrenzt sein wollen. Sicher ist jedoch: Ohne Risiko geht es nicht. Aber wie viel Risiko ist tragbar?

Dezember 2012 (1.12.)

Gebäudemanagement: Sie machen aus einer Hülle von Beton, Stahl und Glas eine rentierliche Kapitalanlage – die Asset, Property und Facility Manager. Aber sie wollen gern noch mehr, denn sie verstehen sich als integrierte Dienstleister rund um die Immobilie über den gesamten Lebenszyklus.

Verlag Helmut Richardi GmbH • Telefon (0 69) 97 08 33-26 • Telefax (0 69) 7 07 84 00

Schaffenburgstraße 19 • 60599 Frankfurt am Main • Postfach 11 11 51 • 60046 Frankfurt am Main

Internet: <http://www.kreditwesen.de> • E-Mail: anzeigen@kreditwesen.de

Immobilien & Finanzierung

Der Langfristige Kredit

Anzeigenverkauf: Detlev Gistel

Jahrgang/Jahr: 63. Jahrgang 2012
Druckauflage: 1.400 Exemplare
Heftformat: 210 mm breit, 297 mm hoch
Satzspiegel: 185 mm breit } 1/1 Seite 795 mm
 265 mm hoch }
**Spaltenzahl/
 Spaltenbreite:** 3 / 58 mm
Druckverfahren: Offset, mattsatiniertes Offsetpapier
 80g/qm, Umschlagkarton 135g/qm
Heftung: Rückendrahtheftung
**Elektronische
 Druckunterlagen:** Bei PDF-, Postscript-Dateien
 oder offenen Anzeigen müssen
 sämtliche Schriften, Bilder sowie Logos
 eingebunden sein.
 Lieferung per E-Mail, CD-ROM oder FTP.
 300 dpi (hohe Druckqualität)
**Für Farbanzeigen gilt:
 Bei fehlenden Farbskalen und Andrucken
 kann für eine originalgetreue Farbwieder-
 gabe keine Gewähr übernommen werden.**

Anzeigen-Formate und -Preise s/w

Grundpreis:	Millimeterpreis pro Spalte im 3-spaltigen Text		
			€ 5,44
Seitenteile in mm	Breite x Höhe im Satzspiegel	Breite x Höhe im Anschnitt ²⁾	€ ¹⁾
1/1 S.	185 x 265	210 x 297	3.120,00
3/4 S. quer	185 x 200	210 x 214	2.480,00
2/3 S. hoch	121 x 265	134 x 297	2.340,00
2/3 S. quer	185 x 175	210 x 189	2.340,00
1/2 S. quer	185 x 130	210 x 144	1.750,00
1/3 S. quer	185 x 85	210 x 99	1.330,00
1/3 S. hoch	121 x 130	134 x 144	1.330,00
1/3 S. hoch	58 x 265	71 x 297	1.330,00
1/4 S. quer	185 x 64	210 x 78	990,00
1/6 S. quer	185 x 42	210 x 56	700,00
1/6 S. quer	121 x 64	134 x 78	700,00
1/6 S. hoch	58 x 130	71 x 144	700,00
1/8 S. quer	185 x 31	210 x 45	500,00

2. und 4. Umschlagseite je € 3.610,00

Farbanzeigen: Farbzuschlag pro Farbe € 500,00
(keine Rabattierung)**Anschnitt:** Beschnittzugabe 3 mm je Außenkante**Einhefter:** 4-seitig € 5.050,00
Weitere Umfänge auf Anfrage.
Anlieferung unbeschnitten und gefalzt,
Beschnittzugabe 5 mm oben, unten
und außen.**Agenturprovision:** 15%**Beikleber:** Postkarte in 1/1 S. Anzeige % € 283,00
Nicht rabattfähig.
Format: 105 mm breit x 148 mm hoch.
Andere Formate auf Anfrage mit Muster.**Beilagen:** Beilagenpreis % € 390,00
(nur Inland)
Gewicht bis 25 g, bei höherem Gewicht
20% Aufschlag %. Höchstformat
207 x 294 mm. Keine Teilbelegung.
**Lieferung Einhefter, Beikleber, Beilage
an:** Druckerei Hassmüller,
Graphische Betriebe GmbH & Co. KG,
Königsberger Straße 4,
60487 Frankfurt am Main.

Personalanzeigen: (keine Rabattierung)

Seitenteile in mm	Stellenangebote		€ ¹⁾ s/w
	Breite x Höhe im Satzspiegel	Breite x Höhe im Anschnitt ²⁾	
1/1 S.	185 x 252	210 x 297	2.580,00
2/3 S. quer	185 x 166	210 x 180	1.910,00
2/3 S. hoch	121 x 252	134 x 297	1.910,00
1/2 S. quer	185 x 125	210 x 139	1.430,00
1/3 S. hoch	121 x 125	134 x 139	1.090,00
1/4 S. quer	185 x 61	210 x 75	840,00
1/6 S. hoch	58 x 125	71 x 139	580,00
1/8 S. quer	185 x 30	210 x 44	420,00

Stellengesuche			
1/3 S. hoch	121 x 125	134 x 139	520,00
1/4 S. quer	185 x 61	210 x 75	390,00
1/6 S. hoch	58 x 125	71 x 139	270,00
1/8 S. quer	185 x 30	210 x 44	210,00

Chiffregebühr € 7,00

Rabatte:			
Wiederholungs- rabatte	Abnahme innerhalb Jahresfrist	3-mal	3%
		6-mal	5%
		12-mal	10%
		24-mal	15%

Mengenrabatte			
Bei Sistierung erlischt der Rabatt. Rückwir- kende Rabattierung erfolgt nicht.	2 Seiten	3%	
	3 Seiten	5%	
	4 Seiten	10%	
	6 Seiten	15%	
	12 Seiten	20%	
	24 Seiten	30%	

**Erscheinungs-
weise:** am 1. und 15. eines jeden Monats**Anzeigenschluss:** 9 Werktage vor Erscheinen**Zahlungs-
bedingungen:** Nach Rechnungserhalt ohne Abzug oder
2% Skonto bei Vorkasse/Bankeinzug.**Banken:** HypoVereinsbank,
Frankfurt am Main,
Konto Nr. 4 541 650 (BLZ 503 201 91);
Postbank, Frankfurt am Main,
Konto Nr. 810 83-604 (BLZ 500 100 60)**Erfüllungsort:** Frankfurt am Main

Bei Änderung der Preisliste treten die neuen Bedingungen nach einer Karenzzeit von 3 Monaten auch für laufende Aufträge in Kraft.

¹⁾ Auf die vorgenannten Preise ist die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.²⁾ Beschnittzugabe 3 mm je Außenkante.

Die Annahme und Abwicklung von Anzeigenaufträgen erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften. Sonderregelungen behält sich der Verlag vor. Die Aufträge werden rechtsverbindlich durch die Bestätigung des Verlages.

Immobilien & Finanzierung ist seit über 60 Jahren die Fachzeitschrift für Immobilienmärkte, Immobilienpolitik und Immobilienfinanzierer.

Alle vierzehn Tage wissen Sie mit I & F mehr als in der Zeitung steht: Daten und Fakten der aktuellen Markttrends, die jüngsten Unternehmensergebnisse, die heißesten Gesetze. Und als Krönung jedes Mal: ausführliche Fachaufsätze der Experten für Real Estate – national wie international.

Immobilien & Finanzierung wird nicht irgendwie verteilt, sondern erscheint im Abonnement. Auch auf den Messen.

Kurzcharakteristik



Verlag Helmut Richardi GmbH • Telefon (0 69) 97 08 33-26 • Telefax (0 69) 7 07 84 00

Aschaffenburger Straße 19 • 60599 Frankfurt am Main • Postfach 11 11 51 • 60046 Frankfurt am Main

Internet: <http://www.kreditwesen.de> • E-Mail: anzeigen@kreditwesen.de